Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pointen

Celal Nasri, türkischer Publizist: «In der Weltpolitik laden sich die Gäste heutzutage selbst ein, ob das den Gastgebern paßt oder nicht.»

Livio Cervato, italienischer Journalist: «Das wahre Programm eines Staatsmannes erkennt man dann, wenn er keine Wahlen vor sich hat.»

André Maurois: «Die zuverlässigste Prophetin der Zukunft ist seit jeher die Vergangenheit.»

John Steinbeck: «Nichts vergoldet die Vergangenheit so sehr wie ein schlechtes Gedächtnis.»

Jean Rigaux, französischer Humorist: «Die Politiker wissen, daß man nicht nur seine Zukunft sorgfältig vorbereiten muß, sondern auch seine Vergangenheit.»

Erich Maria Remarque: «Tagebücher sind die Registratur des Gewissens.»

Dramatiker Arthur Miller: «Beim Stückeschreiben ist es wie im Leben: das Ende ist immer klar, bloß am Anfang gibt es Ueberraschungen.»

Der französische Historiker André Siegfried: «Heutzutage sind nicht einmal die Gewissensbisse das, was sie einmal waren.»

John Trevelyan, englischer Filmzensor: «Wir werden für unsere schmutzigen Gedanken bezahlt.»

Aldous Huxley: «Der Mensch hungert nach Schicksal und dürstet nach Problemen. Eine perfekte Welt wäre eine schreckliche Welt.»

Der amerikanische Komiker Danny Kaye als Dirigent einer Wohltätigkeitsveranstaltung: «Die Leitung eines Orchesters verschafft das stärkste Gefühl neurotischer Macht, das man sich denken kann. Man hebt nur die Arme hoch und 110 Mann beginnen zu arbeiten.»

Paul Hindemith: «Ein guter Dirigent stellt sich nicht vor, sondern hinter das Werk.»

Bill Shipley: «Die mittleren Jahre sind später als man denkt und früher als man erwartet.»

Al Newman: «Fast ein Drittel aller Unglücksfälle passieren in der Küche und ein guter Teil davon findet den Weg auf den Tisch.»

Françoise Sagan: «Verehrung ist tiefgekühlte Liebe.» – «Wenn eine Frau einem Mann etwas heimzahlt, dann tut sie es mit tausend Prozent.»

Definition eines ‹Fußgängers› aus einer amerikanischen Zeitung: Ein Mann, der seiner Frau nicht glauben wollte, als sie ihm erklärte, die Familie hätte einen zweiten Wagen nötig.

Päng

Mit Kobler täglich eine SONNTAGS-RASUR!

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

HOTEL CARMENNA AROSA
Das gediegene Hotel und der Treffpunkt zu guter Unterhaltung. 3 Orchester
Tel. Arosa 081 / 3 17 66

HOTEL CARMENNA LUGANO
Piazza Riforma, ged. Hotel garni Zimmer Bad, Dusche oder WC. Radio, Tel. Ganzes Jahr offen.
Tel. Lugano 091 / 2 97 44

Empfohlen durch:
RUDOLF ZEHNDER
Importeur großer Marken
ZÜRICH 1 • TALACKER 41

Wer noch den Sinn für das Abenteuerliche besitzt und wer noch Ehrfurcht hat vor der Größe der Natur, der muß Canada, dieses gewaltige, reichste Land der Erde lieben – und der wird auch seine köstlichen Gaben schätzen. Aus diesem Lande stammt CANADIAN TEN, ein Whisky von ungewöhnlich reichem Aroma, der sein männlich-kühles Bouquet der Frische und Reinheit der unerschöpflichen Natur Canadas verdankt. Dieser Whisky trägt gleichsam den Hauch der fernen Welt zu uns und schenkt uns mit jedem Schluck, den wir genießen, ein klein wenig von der ursprünglichen Kraft dieser gesunden, jungen Erde . . .